Dr. BUZZ ALDRIN



Mitglied der Apollo 11-Mission

Buzz Aldrin ist einer der Apollo-11-Astronauten, die 1969 auf dem Mond landeten. Nach Neil Armstrong betrat Buzz Aldrin als zweiter Mensch den Mond – live beobachtet von Millionen von Fernsehzuschauern auf der ganzen Welt.

Nachdem Aldrin 1951 die Militärakademie in West Point als Drittbester seiner Klasse mit einem Bachelor-Abschluss als Maschinenbauingenieur verließ, diente er bei der US Air Force und wurde als Kampfpilot im Koreakrieg eingesetzt. Ab 1959 studierte er Luft- und Raumfahrttechnik am Massachusetts Institute of Technology und schrieb seine Doktorarbeit über "Navigationstechniken für bemannte Rendezvous im Orbit". Nach dem Studium kehrte er zur Air Force zurück und diente im Gemini Target Office in Los Angeles sowie auf der Edwards Air Force Base. Nach seiner Bewerbung bei der NASA wurde Aldrin 1963 als einer der 14 Astronauten der dritten Astronautengruppe der Öffentlichkeit vorgestellt. Er war seinerzeit der erste Astronaut mit Doktorgrad. Als Mitglied der Apollo-11-Mission startete er gemeinsam mit den Astronauten Armstrong und Collins am 16. Juli 1969 ins All und betrat am 21. Juli als zweiter Mensch den Mond.

Nachdem Buzz Aldrin 1971 die NASA verlassen hatte, wurde er Leiter des Astronauten Ausbildungszentrums ARPS in der Edwards Air Force Base, Kalifornien. Im Anschluss schrieb er Bücher, gründete sein eigenes Unternehmen, war als Berater an der Produktion eines Computerspiels beteiligt und erhielt mehrere US-Patente. 1998 gründete er die ShareSpace Foundation, eine gemeinnützige Stiftung, die den Weltraumtourismus fördert. 2002 wurde er in eine Kommission berufen, die die Zukunft der amerikanischen Luft- und Raumfahrtindustrie untersuchte. Heute lebt Buzz Aldrin in Kalifornien, hält Vorträge, tritt im Fernsehen als Raumfahrt-Experte auf und berät Firmen bei Filmproduktionen.

Als Redner ermutigt Dr. Aldrin sein Publikum, "nach den Sternen zu greifen" und teilt seine Erinnerungen an seinen bedeutsamen Weg auf den Mond, die Reisen, die er seitdem unternommen hat, und seine Vision für die Zukunft.

